

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 16.02.2021

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Marcel Kaldek
Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Frau Tanja Orłowski
Herr Werner Thole

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Sven Frischemeier Vorsitzender
Herr Michael Schnitzer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Paul John
Frau Daniela Kloss
Frau Romy Mamerow
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Frau Meike Taeubig

AfD

Frau Irina Gross ab 15:15 Uhr abwesend

Die Partei

Frau Nele Oberbäumer

BfB

Herr Dietmar Krämer beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Weigandt Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Zuhörer*innen in nichtöffentlicher Sitzung:

Frau Lena Oberbäumer Ratsmitglied
Herr Nicolas Jochen Strahlke Geschäftsführung FDP
Herr Nicolai Adler Referent CDU

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Frischemeier, eröffnet den öffentlichen Teil der zweiten Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Er fordert Frau Gross, die soeben den Sitzungssaal betreten hat, auf, der Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske nachzukommen.

Laut Frau Gross würde das mit der Einladung versandte Hinweisschreiben bezüglich der Coronaschutzmaßnahmen, in dem auf die Maskenpflicht hingewiesen worden ist, nicht ausreichen; stattdessen verlangt sie nach einem richterlichen Beschluss.

Wiederholt ruft Herr Frischemeier Frau Gross gemäß § 19 a Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates zur Ordnung und fordert sie auf, eine Maske aufzusetzen. Alternativ bestände noch die Möglichkeit, einen Corona-Schnelltest durchführen zu lassen und nach Vorliegen des negativen Ergebnisses an der Sitzung teilzunehmen.

Aus gesundheitlichen Gründen könne Frau Gross keine Maske tragen; einen Schnelltest lehne sie aber auch ab und beruft sich auf ihre Grundrechte.

Herr Frischemeier fasst zusammen, dass Frau Gross trotz zweimaligen Ordnungsrufes weder eine Maske aufsetzen noch einen Schnelltest durchführen wolle. Daher lässt er den Ausschuss nach § 19 a Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates über den Ausschluss von Frau Gross von der heutigen Sitzung abstimmen.

Sodann fasst der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb folgenden

Beschluss:

Frau Gross wird von der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb auf Grundlage des § 19 a Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates ausgeschlossen.

- einstimmig beschlossen -

Frau Gross hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Anschließend bittet Herr Frischemeier Frau Gross, den Sitzungssaal umgehend zu verlassen. Da sich Frau Gross weigert, der Verpflichtung nachzukommen, wird gemäß § 19 a Abs. 3 S. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Ordnungsdienst eingeschaltet, später auch die Polizei.

Nachdem Frau Gross aus dem Sitzungssaal gebracht worden ist, lässt Herr Frischemeier über die Terminvorschläge der Informationsveranstaltung, die via Videokonferenz stattfinden soll, abstimmen. Der Ausschuss einigt sich auf Freitag, den 12. März 2021 um 16:00 Uhr.

Herr Frischemeier stellt die form- und fristgerechte Einladung fest und leitet zum ersten Tagesordnungspunkt über.

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 12.01.2021

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 12.01.2021 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Zu Punkt 2.1

Auswirkungen des Wintereinbruchs

Herr Bültmann teilt mit, dass in der letzten Woche insgesamt 72 Schadensmeldungen in Zusammenhang mit den Schneemassen eingegangen seien, was bei circa tausend Gebäuden durchaus übersichtlich sei. Dabei seien viele Schäden direkt von den Hausmeistern beseitigt worden.

Im Wesentlichen seien Schneelasten, Dachlawinen, Schneeverwehungen, undichte Dächer, von der Decke tropfendes Wasser, Schnee auf Dachböden, defekte Dachrinnen und Eiszapfenbildung gemeldet worden. Es habe lediglich einen etwas größeren Schaden gegeben. In einer Wohnung hätten sich Rigipsplatten gelöst, da die Dämmung nass geworden sei und sich vollgesogen habe.

Aufgrund des Tauwetters seien heute 20 Meldungen eingetroffen. Größere Schäden seien hier bislang auch ausgeblieben.

Die Hausmeister seien am Sonntag und Wochenanfang im Dauereinsatz gewesen, um die Außengelände vom Schnee zu befreien. Bis Dienstagabend hätten die Zugänge und Notausgänge bei den Kindertagesstätten und Schulen wieder betriebsbereit gestellt werden können. Sechs Fremdfirmen hätten bis einschließlich Samstag die Parkplätze und Schulhofflächen von 80 Objekten geräumt.

Die Schulen und Kindertagesstätten könnten ab nächster Woche wieder uneingeschränkt den Betrieb aufnehmen.

Herr Frischmeier bedankt sich für den Vortrag und bei den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Er bittet um Mitteilung, falls noch größere Schäden auftreten sollten.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 3

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 5

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Frischeimer, Vorsitzender

gez. Weigandt, Schriftführung